

# EY Studierendenstudie 2022

Studentinnen und Studenten in Deutschland:  
Entwicklung von Wohlstand und  
Lebensstandard

**November 2022**

The EY logo consists of the letters 'EY' in a bold, white, sans-serif font. Above the 'Y' is a yellow chevron shape pointing to the right. The logo is positioned in the bottom right corner of the image, partially overlapping the student's shoulder and the background.

**EY**

Building a better  
working world

# Für die EY Studierendenstudie 2022 wurden mehr als 2.000 Studenten befragt.

Repräsentative Online-Umfrage durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut (teleResearch)

### Befragungssample

- ▶ Weibliche Befragte: 50 Prozent
- ▶ Männliche Befragte: 50 Prozent

Die Umfrage unter Studierenden wurde bereits 2014, 2016 und 2018 und 2020 von EY durchgeführt. Soweit aussagekräftig, sind auch die Ergebnisse früherer Befragungen dargestellt.

### Angestrebter Abschluss der Befragten

- ▶ Bachelor: 49 Prozent
- ▶ Master/Magister: 33 Prozent
- ▶ Staatsexamen: 10 Prozent
- ▶ Diplom: 4 Prozent
- ▶ Promotion: 4 Prozent



### Jan-Rainer Hinz

Ernst & Young GmbH

Mitglied der Geschäftsführung und Leiter Personal und Arbeitsdirektor

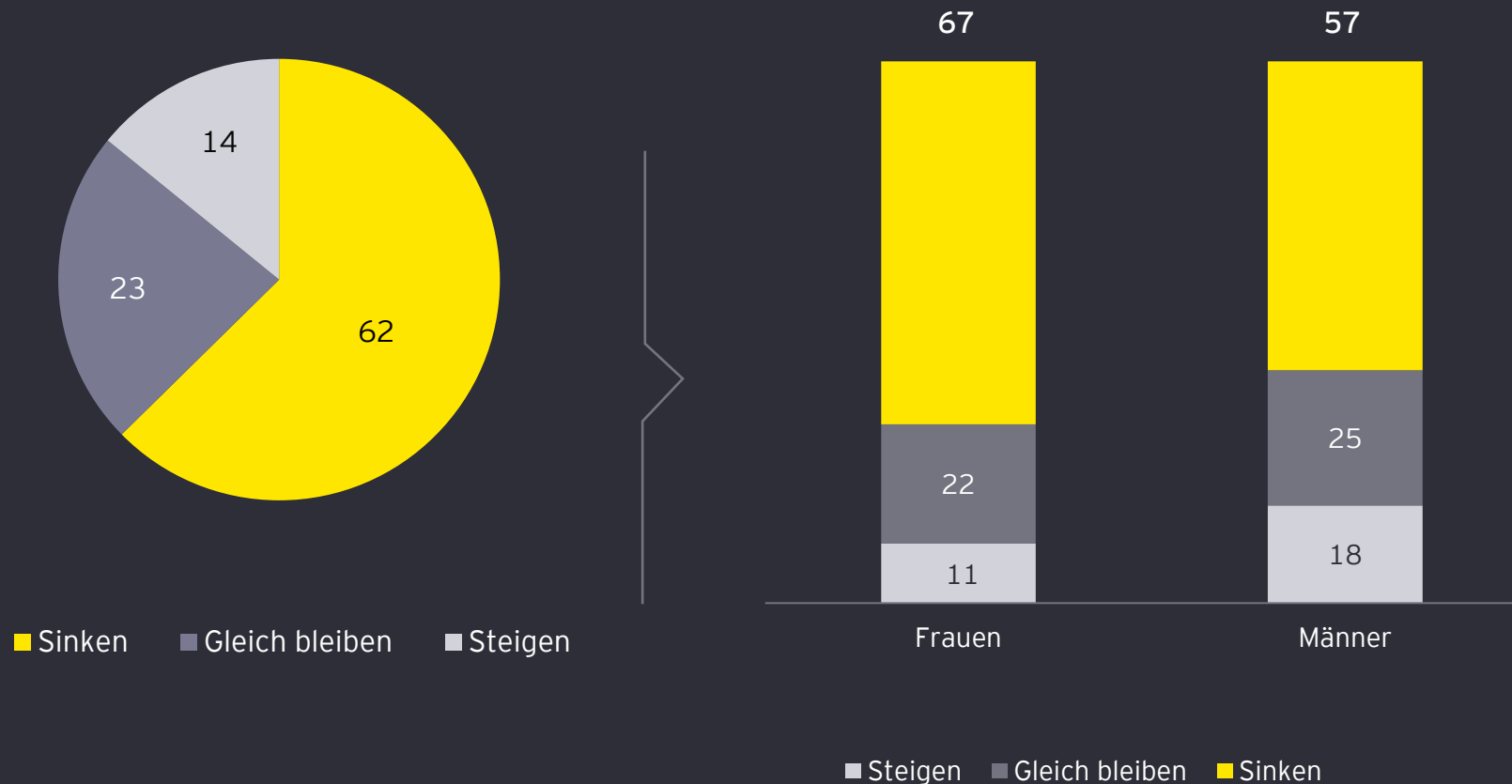
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

+49 6196 996 17172

[jan-rainer.hinz@de.ey.com](mailto:jan-rainer.hinz@de.ey.com)

# Wohin entwickelt sich der Wohlstand? Studierende blicken pessimistisch in die Zukunft, Frauen noch negativer als Männer

Was meinen Sie: Wie wird sich der Wohlstand im kommenden Jahrzehnt in Deutschland entwickeln?



62 Prozent der Hochschülerinnen und Hochschüler gehen davon aus, dass der Wohlstand hierzulande innerhalb der nächsten zehn Jahre sinken wird.

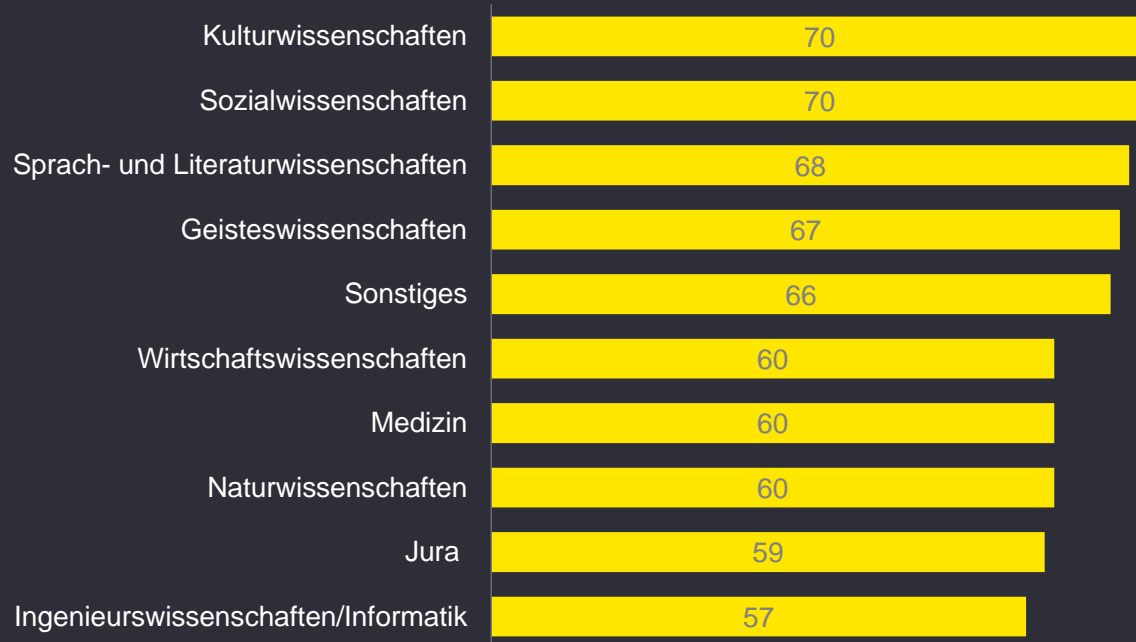
Dass er sogar deutlich weniger werden wird, sagen davon 16 Prozent der Befragten. Umgekehrt rechnen gerade einmal 14 Prozent mit einem steigenden Lebensstandard.

Besonders pessimistisch sind dabei die Studentinnen: 67 Prozent der Frauen rechnen mit sinkendem Wohlstand, bei den Männern sind es 57 Prozent.

Angaben in Prozent, fehlende Prozente sind Befragte ohne Angabe

# Studienrichtungen: Studierende der Kultur- und Sozialwissenschaften sehen die wirtschaftliche Zukunft am düstersten

*Der Wohlstand in Deutschland wird in den kommenden zehn Jahren sinken.*



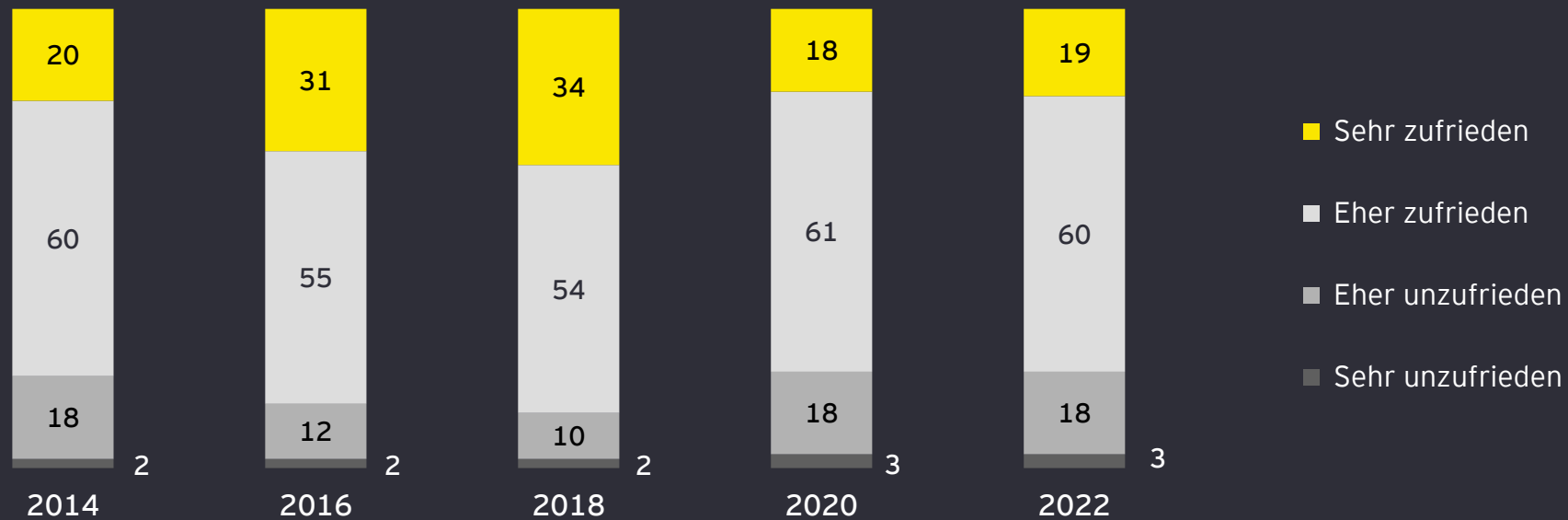
Studierende der Kultur und Sozialwissenschaften blicken am negativsten in Zukunft, geht es um die Entwicklung des Wohlstands in diesem Land.

Unter Hochschülerinnen und Hochschülern, die Medizin, Naturwissenschaften und Jura studieren, ist der Anteil deutlich geringer.

Zwar sagt immer noch mehr als die Hälfte der Studentinnen und Studenten der Ingenieurwissenschaften und der Informatik, dass sie glauben, dass der Wohlstand in Deutschland in den kommenden zehn Jahren sinken wird, es ist aber der geringste Wert.

# Einbruch nach Beginn von Corona: Studierenden-Zufriedenheit weiterhin deutlich geringer als vor der Pandemie

*Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer aktuellen persönlichen Situation? (Private, familiäre und finanzielle Situation, Zukunftsperspektiven usw.)*

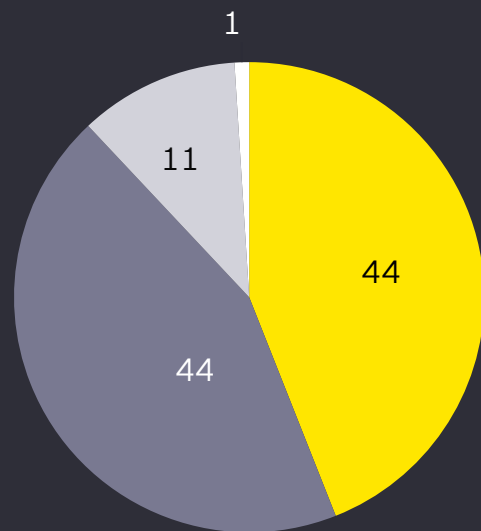


Wie vor zwei Jahren sind fast acht von zehn Studierende in Deutschland (79 Prozent) mit ihrer persönlichen Situation zufrieden. Das sind allerdings weniger als in den Jahren 2016 und 2018, als 86 (2016) bzw. 88 Prozent (2018) der Studierenden angaben, zufrieden zu sein. Besonders deutlich gesunken gegenüber 2016 und 2018 ist der Anteil derer, die mit der eigenen Situation sehr zufrieden sind.

Angaben in Prozent

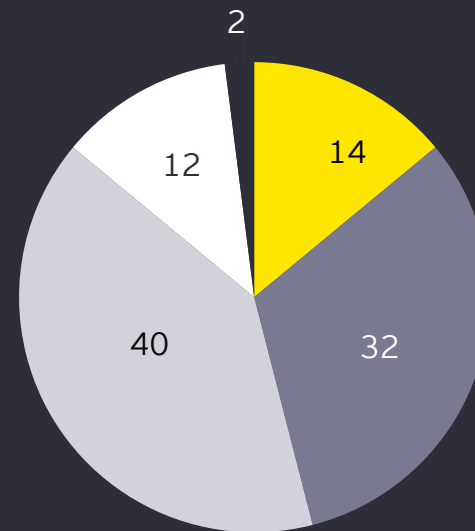
# Einstieg in die Berufswelt nach dem Studium: Mehrheit ist optimistisch, zügig einen passenden Job zu finden

Gehen Sie davon aus, im Anschluss an Ihr Studium zügig einen Job zu finden, der Ihren Erwartungen und Ihrer Qualifikation entspricht?



- Ja, sicher
- Eher ja
- Eher nein
- Nein, sicher nicht

Wie haben sich Ihrer Meinung nach die Aussichten, zügig einen solchen Job zu finden, im Laufe des vergangenen Jahres verändert?



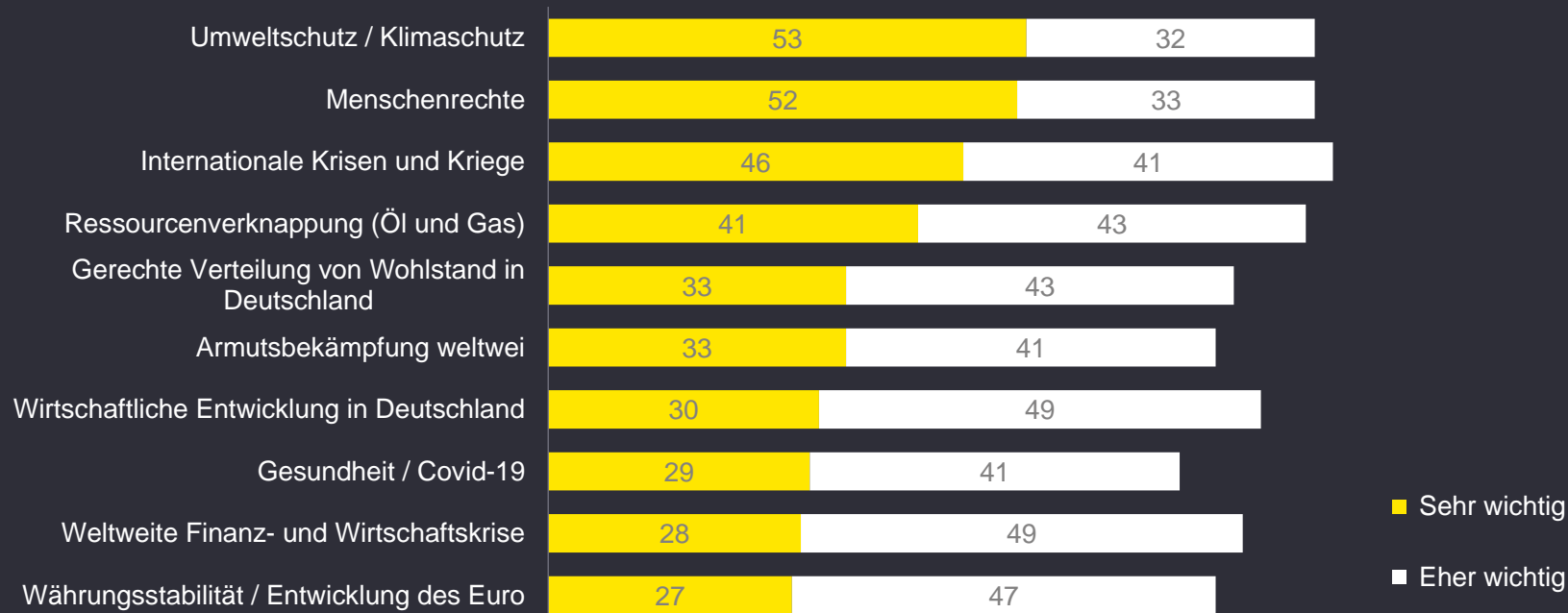
- Deutlich verbessert
- Etwas verbessert
- Gleich geblieben
- Etwas verschlechtert
- Deutlich verschlechtert

Fast neun von zehn Studierenden sind zuversichtlich, im Anschluss an das Studium zügig einen Job zu finden, der den eigenen Erwartungen und Qualifikationen entspricht.

Zudem gehen 46 Prozent der Studierenden davon aus, dass sich ihre persönlichen Berufschancen im Laufe des vergangenen Jahres verbessert haben, nur 14 Prozent sehen eine Verschlechterung ihrer Berufsaussichten.

# Aktuelle Top-Themen aus Sicht der Studierenden: Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte

Welche Bedeutung haben für Sie derzeit folgende Themen?

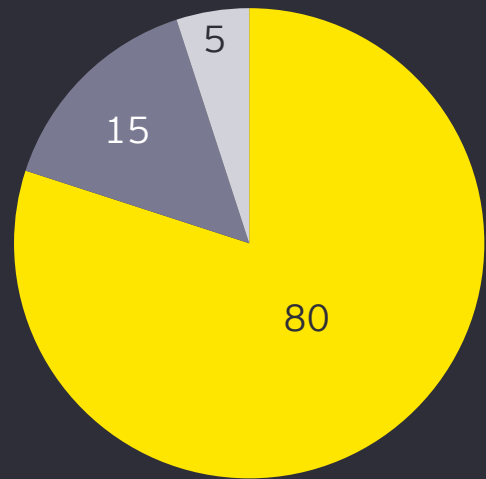


Umwelt-/Klimaschutz und Menschenrechte haben für viele Studierende eine große Bedeutung - jeweils mehr als der Hälfte Befragten ist dieses Thema aktuell „sehr wichtig“.

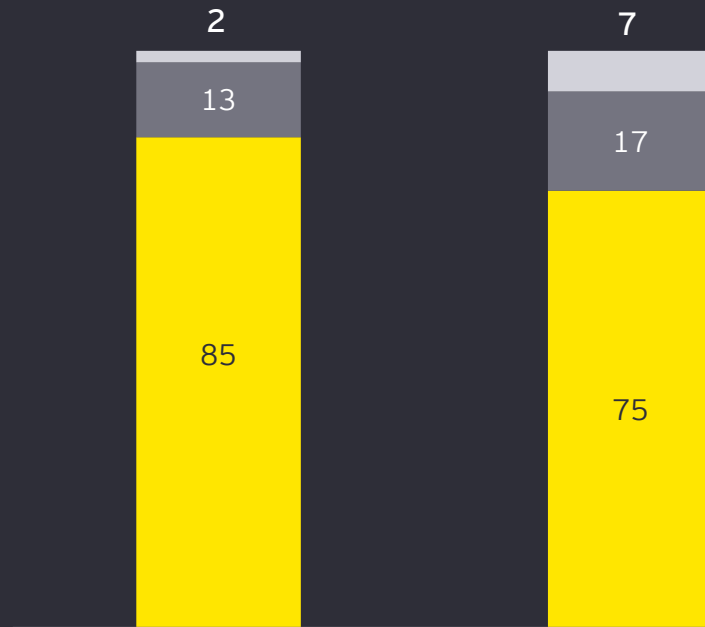
Auch internationale Krisen und Kriege werden häufig genannt: 87 Prozent der Befragten (2020: 78 Prozent) geben an, dass ihnen dieses Thema „sehr“ oder „eher“ wichtig sei.

# Einschränken für den Klimawandel: Hohe Bereitschaft, Bekleidung länger zu tragen und technische Geräte wie Smartphones länger zu einzusetzen als bisher

*Sind Sie bereit, Geräte und Bekleidung länger zu benutzen, um einen Beitrag zur Bekämpfung der Klimawandels zu leisten?*



■ Ja ■ Vielleicht ■ Nein



■ Ja ■ Vielleicht ■ Nein

Alle zwei Jahre einen neuen Handyvertrag - und damit auch ein neues Smartphone? Jedes Jahr eine neue Winterjacke? Für Studierende aktuell kein Muss, wenn sich damit die Folgen des Klimawandels bekämpfen lassen.

Insgesamt sagen 80 Prozent der Befragten, dass sie bereit sind, technische Geräte länger zu nutzen und Bekleidung länger zu tragen als bisher.

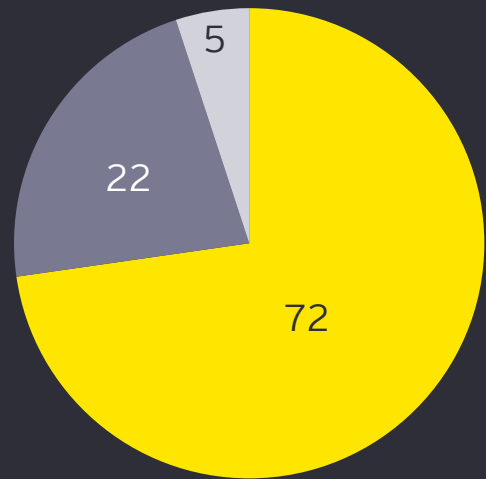
Bei Studentinnen ist die Bereitschaft hier noch höher als bei ihren Kommilitonen.

Angaben in Prozent, fehlende Prozente sind Befragte ohne Angabe

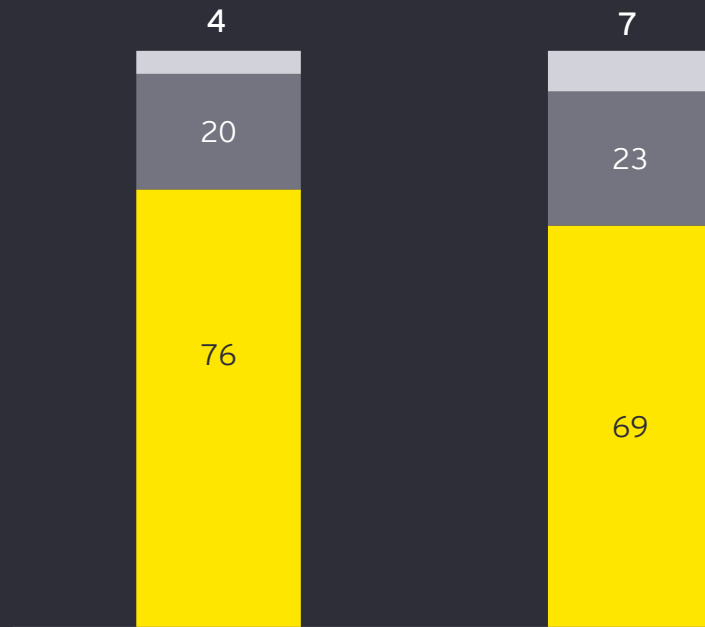


# Einschränken für den Klimawandel: Licht und Wasserhahn aus – knapp drei von vier Studierenden wollen sparsamer mit Energie und Wasser umgehen

*Sind Sie bereit, Strom und Wasser zu sparen, um einen Beitrag zur Bekämpfung der Klimawandels zu leisten?*



■ Ja ■ Vielleicht ■ Nein



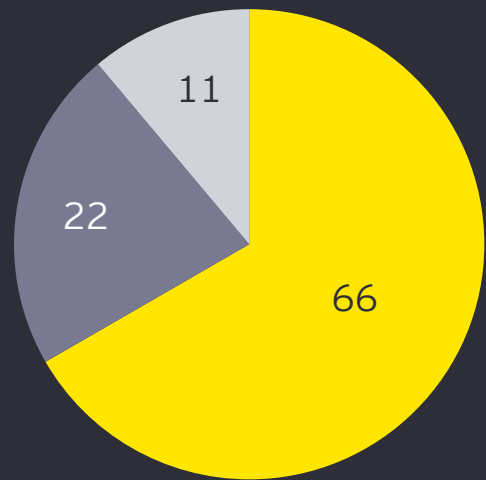
■ Ja ■ Vielleicht ■ Nein

Weltweit droht durch den Klimawandel Wasserknappheit, die Wasserverschmutzung nimmt immer weiter zu und bedroht ganze Ökosysteme. Auch hier sind Studenten bereit zu verzichten, um ihren Anteil zu leisten: Fast drei Viertel aller angehenden Akademiker wollen ihren Wasser- und Stromverbrauch einschränken. Auch hier zeigt sich: Studentinnen sind eher zum Verzicht bereit, als Studenten

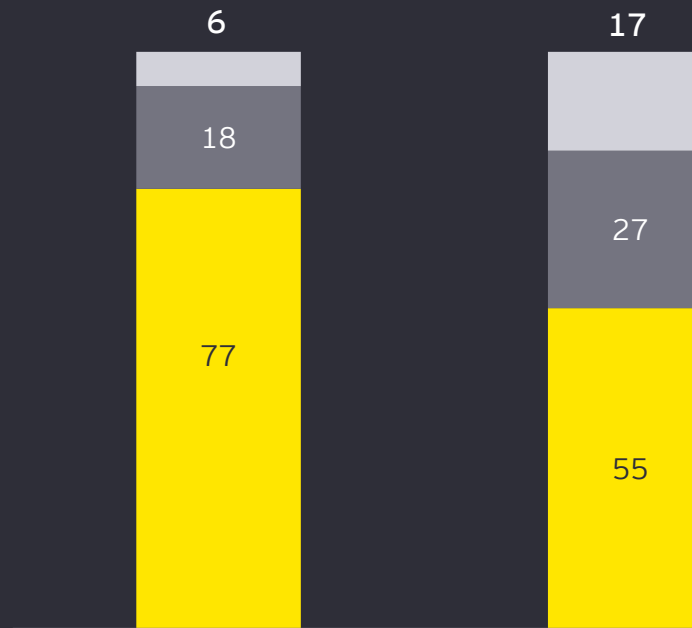
Angaben in Prozent, Fehlende Prozente sind Befragte ohne Angabe

# Einschränken für den Klimawandel: Der Umwelt zuliebe auf Fleisch verzichten? Ja, sagen zwei Drittel der Befragten – deutliche Unterschiede zwischen Frauen und Männern

*Sind Sie bereit, ihren Fleischkonsum zu reduzieren, um einen Beitrag zur Bekämpfung der Klimawandels zu leisten?*



■ Ja ■ Vielleicht ■ Nein



■ Ja ■ Vielleicht ■ Nein

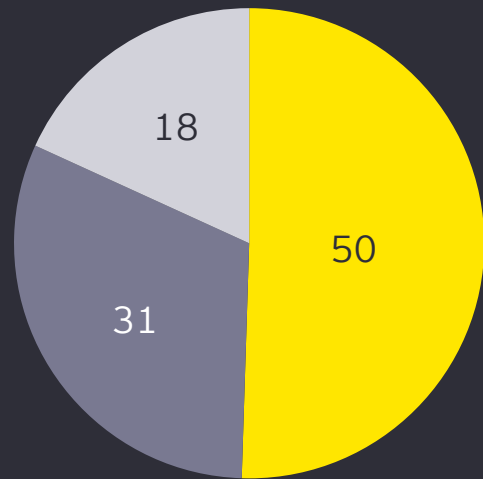
Knapp 55 Kilogramm Fleisch isst jeder Deutsche pro Jahr. Der Ressourcenverbrauch bei der Produktion ist immens und belastet die Umwelt enorm. Zwei Drittel der Studierenden sagen, dass sie deshalb weniger Fleisch essen wollen.

Bei keiner Frage antworteten Hochschülerinnen und Hochschüler dabei so unterschiedlich: Während drei von vier Frauen sagen, dass sie weniger tierische Produkte zu sich nehmen wollen, ist es bei den Männern nur gut die Hälfte, die definitiv zum Verzicht bereit ist.

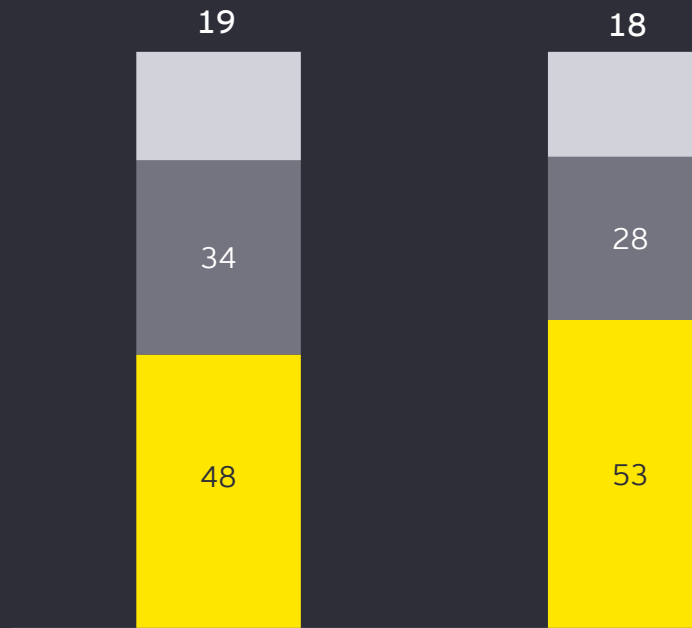
Angaben in Prozent, Fehlende Prozente sind Befragte ohne Angabe (mit Rundungsdifferenzen)

# Einschränken für den Klimawandel: Mehr als die Hälfte der Studenten ist bereit, auf lange Urlaubsreisen zu verzichten – unter Studentinnen ist der Anteil geringer

*Sind Sie bereit, Fernreisen zu reduzieren, um einen Beitrag zur Bekämpfung der Klimawandels zu leisten?*



■ Ja ■ Vielleicht ■ Nein



■ Ja ■ Vielleicht ■ Nein

Taunus statt Thailand: Jeder zweite Studierenden möchte weniger lange Reisen machen um das Klima zu schützen. Männer sind hierzu eher bereit als Frauen.

Angaben in Prozent, Fehlende Prozente sind Befragte ohne Angabe (mit Rundungsdifferenzen)

## EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über [ey.com/privacy](https://ey.com/privacy) verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter [ey.com](https://ey.com).

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2022 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
All Rights Reserved.

ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

[ey.com/de](https://ey.com/de)